

Central Glass Germany GmbH

Information für die Nachbarn der Central Glass Germany GmbH und die
Öffentlichkeit gemäß § 8a der Störfallverordnung

Central Glass Germany GmbH

Inhalt

Allgemeine Information	3
Ansprechpartner	3
Informationen gemäß §8a Störfallverordnung	4
Anwendung der Störfallverordnung	4
Erläuterungen zum Betrieb des Betriebsbereiches	4
Sicherheitsvorsorge	5
Stoffe	5
Im Notfall richtig reagieren!	6

Impressum

Herausgeber
Central Glass Germany GmbH
Kantstraße 2
33790 Halle/Westfalen

Stand September 2018

Central Glass Germany GmbH

Allgemeine Information

Sehr geehrte Nachbarn der Central Glass Germany GmbH,

die Anforderungen im Hinblick auf die Anlagensicherheit und den Umweltschutz werden bei der Central Glass Germany GmbH sehr ernst genommen. Wir sind uns der Verantwortung gegenüber unseren Mitmenschen, Nachbarn und der Umwelt bewusst.

Da wir in unserem Werk eine Anlage betreiben, die der Störfallverordnung unterliegt, haben wir die Aufgabe unsere Nachbarschaft über Sicherheitsmaßnahmen und das richtige Verhalten bei Störfällen zu informieren.

Als Störfälle werden Vorgänge bezeichnet, bei denen Stoffe oder Energien freigesetzt werden, durch die Menschen und Umwelt gefährdet werden können. In Zusammenarbeit mit den Behörden bemühen wir uns, jegliche Gefahren für unsere Mitarbeiter und die Nachbarschaft auszuschließen. Vielfältige technische und organisatorische Maßnahmen stellen sicher, dass die Anlage mit einem Höchstmaß an präventiven Sicherheitsmaßnahmen betrieben wird.

Mit absoluter Sicherheit können wir eine Betriebsstörung, die über die Grenzen des Betriebsbereiches hinausgeht, nicht ausschließen. Betrachten Sie diese Information deshalb als Teil unserer Sicherheitsvorsorge.

Auf den nachfolgenden Seiten beschreiben wir unsere Produktionsstätte, die eingesetzten Stoffe und die Gefährdungen, die bei einer Freisetzung dieser Stoffe auftreten können. Sie erfahren wie Sie sich selbst und ihre Angehörigen wirksam vor den Folgen eines Störfalles schützen können.

Wir empfehlen Ihnen daher, diese Information stets griffbereit aufzubewahren und als kleines Nachschlagewerk zu benutzen.

Ansprechpartner

Wenn Sie an weiteren Informationen interessiert sind:

- schreiben Sie uns
Central Glass Germany GmbH
Dr. Ramona Pilz
Kantstraße 2
33790 Halle/Westfalen
- senden Sie uns eine E-Mail ramona.pilz@cg-germany.com
- rufen Sie uns an
Dr. Ramona Pilz
Telefon 05201 6613-108

Central Glass Germany GmbH

Information gemäß §8a Störfallverordnung

Betreiber gemäß Störfallverordnung und Anschrift des Betriebsbereiches:

Central Glass Germany GmbH

Kantstraße 2

33790 Halle

Anwendung der Störfallverordnung

Die Produktionsanlage der Central Glass Germany GmbH in Halle (Westfalen) ist gemäß Bundes Immissionsschutzgesetz (BImSchG) genehmigungsbedürftig. Die Genehmigung wurde von der Bezirksregierung Detmold erteilt und die erforderlichen Mitteilungen gemäß Störfallverordnung sind erfolgt. Aufgrund der Art und Menge der von uns verwendeten Chemikalien handelt es sich um einen Betriebsbereich der unteren Klasse.

Erläuterungen zum Betrieb des Betriebsbereiches

Die Central Glass Germany GmbH mit ihren 60 Mitarbeitern gehört zu Central Glass Group, deren Hauptsitz sich in Japan befindet. Central Glass Germany bietet international ein breites Portfolio an Arzneimittelwirkstoffen, kosmetischen Inhaltsstoffen sowie Feinchemikalien an, die von uns in chemischer Synthese hergestellt werden. Zur Herstellung werden neben den eigentlichen zur chemischen Umsetzung notwendigen Chemikalien vor allem organische Lösemittel eingesetzt.

Die Herstellungsprozesse werden weitestgehend in geschlossenen Systemen durchgeführt, um die Freisetzung von Stoffen in die Umwelt auszuschließen.

Für die Produktion benötigte Stoffe werden in geeigneten Lagern für Feststoffe, Flüssigkeiten und Gase bereitgestellt. Flüssige Abfälle werden bis zur Abholung zur Verbrennung in geschlossenen Gebinden gesammelt.

Elektrische Energie, Dampf und Wasser beziehen wir vom Standortinhaber, der Baxter Onkology GmbH.

Central Glass Germany GmbH

Sicherheitsvorsorge

Das Sicherheitskonzept der Central Glass Germany GmbH basiert einerseits auf einer modernen Anlagen- und Sicherheitstechnik und andererseits auf der intensiven Ausbildung und dem hohen Verantwortungsbewusstsein unserer Mitarbeiter

Für unseren Betrieb haben wir ein Konzept zur Verhinderung von Störfällen etabliert. Bei einem eventuell auftretenden Störfall soll dieses Konzept Ausmaß und Schweregrad der Folgen wirksam begrenzen.

Die Anlagen unterliegen regelmäßigen Sicherheitsprüfungen durch interne Stellen und externe Sachverständige und werden über eine automatische Brandmeldeanlage überwacht. Bei Auslösung eines Alarmes wird die Berufsfeuerwehr der Stadt Halle direkt alarmiert. Besonders sensible Lagerbereiche sind mit automatischen Löschanlagen ausgestattet.








Die letzte Vor-Ort Inspektion nach §16 der 12. BImSchV fand am 09.03.2016 durch die Bezirksregierung Detmold statt. Das Ergebnis dieser Inspektion sowie auch weitere Informationen erhalten Sie bei der Bezirksregierung Detmold, Dezernat 53 Leopoldstraße 15, Telefon 05231 71-0.

Es kann auch auf die Webseite der Bezirksregierung oder des Umweltamtes zugegriffen werden: www.bezreg-detmold.nrvv.de.

Stoffe

Für die unterschiedlichsten chemischen Synthesen werden bei uns eine Vielzahl von chemischen Stoffen gemäß Anhang I StörfallV eingesetzt. Die Art und Menge dieser Chemikalien variiert in kurzen Intervallen in Abhängigkeit von unseren Produktionsaufträgen. Die nachfolgende Tabelle nennt deshalb einige wesentliche Stoffe, die wir wiederkehrend einsetzen.

Central Glass Germany GmbH

	 entzündlich	 giftig	 ätzend	 gesundheits- schädlich	 umwelt- gefährdend	 gesundheits- gefährdend	 Druck- gase
Chlorwasserstoff		X	X				X
Wasserstoff							X
Aceton	X					X	
Isopropanol	X					X	
Methanol	X	X		X			
Ethanol	X					X	
Tetrahydrofuran	X			X		X	
Acetonitril	X			X		X	
Triethylamin	X	X	X				
n-Heptan	X			X	X	X	
Acetanhydrid	X	X	X				

Im Notfall richtig reagieren!

Wie werde ich alarmiert?

- durch Lautsprecherdurchsagen von Polizei- u. Feuerwehr
- durch Rundfunk und Fernsehen

Wie erkenne ich die Gefahr?

- durch sichtbare Zeichen wie Feuer und Rauch
- durch ungewohnte Geräusche (Knall)

Was muss ich zuerst tun?

- Suchen Sie geschlossene Räume auf.
- Schließen Sie alle Fenster und Türen, ggfs. Klimaanlage abstellen.
- Benachrichtigen Sie Nachbarn, Kinder und Passanten durch Zuruf.
- Nehmen Sie vorübergehend Passanten auf.

Geschlossene Räume schützen zunächst wirkungsvoll vor Gasen und drohenden Explosionen.

Was mache ich danach?

- Schalten Sie das Radio (z. B. WDR 2) oder den Fernseher (WDR) ein.
- Unternehmen Sie nichts auf eigene Faust, warten Sie auf Nachrichten und Hinweise

Central Glass Germany GmbH

der zuständigen Behörden.

- Benutzen Sie außer für den Notruf nicht das Telefon oder Handy, um die Netze nicht zu blockieren.
- Verlassen Sie nicht unaufgefordert (Polizei oder Feuerwehr) das Haus.

Was sollte ich auf keinen Fall tun?

- Ich gehe nicht in die Nähe des Unfallortes.
- Ich verlasse nicht unaufgefordert das Haus und flüchte nicht zu Fuß oder mit dem Auto.